

Rundbrief Nr. 2

Schuljahr 2024/25

7. Dezember 2024



Homeless Jesus (2018)

Bronzeskulptur von Timothy Schmalz
vor dem Sitz der Gemeinschaft Sant' Egidio
in Trastevere/Rom.

Aufgenommen während der
10. Romfahrt des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums
im Oktober 2024 von Marie Brocker (MSS 13)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ein Bild, das so gar keinen Weihnachtsglanz ausstrahlt: Auf einer Parkbank krümmt sich eine Figur, das Gesicht bedeckt, eingehüllt bis zu den Knöcheln in ein Gewand. Die Füße liegen frei, sie sind von Wundmalen gezeichnet – ein Häuflein Elend! Die Bronzeskulptur des *Homeless Jesus* soll provozieren: Jesus als anonymes Obdachloses, schutzbedürftig und Mitleid erregend. Seit 2013 hat der kanadische Künstler Timothy Schmalz weltweit Kopien davon an mehr als 50 Plätzen aufgestellt. Wir haben eine in Rom entdeckt, vor der Kirche der Gemeinschaft Sant' Egidio, die sich in vielen Ländern für Notleidende und Bedürftige einsetzt. Die Skulptur erinnert an das Bibelwort am Ende des Matthäusevangeliums: „Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40).

Wahrlich kein Weihnachtsmotiv! – Oder doch? Sagt uns die Figur des *Homeless Jesus* vielleicht mehr über Weihnachten als ein romantisches Krippenidyll? Gott wird Mensch in einem Stall außerhalb des Dorfes, so legt es das Lukasevangelium nahe, „weil in der Herberge kein Platz war“. Mangels einer Wiege legen Maria und Josef das Neugeborene in einen Futtertrog (Lk 2,7). So beginnt das irdische Leben des Gottessohnes, der später als Wanderprediger umherziehen und an die Ränder der damaligen Gesellschaft gehen wird, um den „Armen“ die Frohe Botschaft zu verkünden (Lk 4,18). Von Anfang an und bis zum bitteren Ende am Kreuz steht dieser Jesus auf der Seite der Notleidenden. Auf paradoxe Weise anders, als alle damals – Griechen, Römer und das Volk Israel – es sich vorgestellt hätten, ereignet sich Gottes Menschwerdung.

Der, dessen Inkarnation wir an Weihnachten feiern, legt den Fokus auf die Armen und Leidenden. Uns ruft er auf, seinem Beispiel in Nächstenliebe zu folgen. Über Weihnachten entscheiden nicht die Geschenke an Heiligabend unter dem Tannenbaum. Über Weihnachten entscheidet, ob wir begreifen, worauf Gott unseren Fokus richten wollte, als er wie ein *Homeless* zur Welt kam.

Adventsbasar 2024



Auch im 51. Jahr fand unser traditioneller Adventsbasar enormen Zuspruch. Bereits zur Eröffnungszeremonie, die in diesem Jahr vom Bläserensemble gemeinsam mit den Chören und Gesangsklassen musikalisch gestaltet wurde, herrschte dichtes Gedränge in der Eingangshalle, das sich im Laufe des Tages auf die Flure und in die einladend dekorierten Klassenräume verlagerte.



Viele hundert Eltern, Ehemalige und zahlreiche interessierte Kinder aus den Grundschulen ließen sich von den kreativen Bastel- und Spielideen und den kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen und nutzten den Tag für Gespräche und Begegnungen



Dank der großen Spendenbereitschaft wird sich der Erlös nach Abzug aller Kosten auf etwa **17.000 Euro** belaufen. Dieses großartige Ergebnis wurde möglich dank des Einsatzes und der Zusammenarbeit aller in unserer Schulgemeinschaft.

Dem Kollegium, hier besonders den Klassen- und Kursleitern, sowie den guten Geistern in der Verwaltung, nicht zuletzt aber allen Schülerinnen und Schülern und den vielen Eltern, die mithelfen, möchte ich dafür herzlich danken!

Besonderes Lob gebührt dem Team der Schülervertretung, angeführt von den Schülersprecherinnen Lea Klein und Franziska Rössel (Schülersprecherinnen). Sie haben mit Unterstützung der Verbindungslehrer (Herr Kuhles und Frau Bappert) alles hervorragend organisiert und koordiniert. Auch Ihnen ein ganz herzliches Dankeschön!

Mit dem Spendenerlös des Adventsbasars unterstützen wir wie in jedem Jahr soziale Projekte, zu denen wir eine besondere Verbindung haben und die uns am Herzen liegen.

Wir teilen den Erlös folgendermaßen auf:

- **3.000 €** überweisen wir an das Hilfsprojekt für Schulen, Gemeinden und Jugendliche im Sudan und Südsudan von **Pater Stephan Senge aus Kloster Himmerod**. Die Initiative von Pater Stephan (90) betreibt in der seit Jahrzehnten von Krieg und Krisen geplagten Region u.a. Primary- und Secondary-Schools. Die Spendengelder werden verwendet, um Lehrer zu bezahlen, ein Ausbildungsseminar einzurichten und Schüler bei ihren täglichen Problemen zu unterstützen (Unterhalt, Wohnung, Reiseaufwand, Kleidung). Den aktuellen Rundbrief von Pater Stephan finden Sie jeweils auf der Homepage der Initiative: www.initiative-paterstephan.de.



- **3.000 €** gehen an die Bildungsstätte „**Académia Técnica Hna. Mechtildis**“ der „Schwestern von der Heiligen Familie“ in Sucre/Bolivien (siehe: <https://www.familien-schwester-muenchen.de/index.php?id=127>). In dieser Berufsbildungsstätte bieten die Schwestern seit Jahrzehnten Ausbildungsgänge für Mädchen und Frauen aus den ärmeren Teilen der Bevölkerung an, z.B. im Schneidern, Kochen, in der Konditorei, im Maschinenstricken und in der Handarbeit. Dieses Ausbildungszertifikat bietet vielen eine erste Chance für den Berufseinstieg. Darüber hinaus unterhalten die Schwestern ein Zentrum für Familienpastoral und ein ambulantes Gesundheitszentrum in Sucre.
- **2.000 €** überweisen wir an die „**Communauté Frères Josefu**“ in **Bujumbura/Burundi**. Der katholische Schulorden hat mit Unterstützung der Schulen des Bistums Trier in Bujumbura eine Gesamtschule für mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler, die „Ecole Saint Joseph de Bujumbura“, errichtet. Sie besteht aus einer Kindertagesstätte, einer Primar- und einer Sekundarschule mit angeschlossener Oberstufe. Unsere Spendengelder sind für den weiteren Ausbau der Grundschule gedacht.
- Mit **3.000** beteiligen wir uns an einer Spendenaktion für die **Kinderklinik des Krankenhauses Kemperhof**: Mit der Anschaffung eines neuartigen kabellosen Messsystems zur Überwachung der Gesundheitsdaten („Patienten-Monitoring“) soll den Kindern in Zukunft mehr Bewegungsfreiheit ermöglicht werden. (<https://www.weihnachtsgeschenk-kinderklinik.de/>)
- **6.000 €** sind für unsere AG „Menschen ohne Wohnung“ bestimmt. Einmal im Monat bereitet die von Frau Israel geleitete Arbeitsgemeinschaft für etwa 30 bedürftige Menschen ein reichhaltiges Frühstück in unserem Schulbistro zu. Am dritten Adventssonntag (15.12.2024) lädt die von erfreulich vielen Schülerinnen und Schülern der Oberstufe getragene AG zu einer weihnachtlichen Feier mit Mittagessen und Bescherung ein. Zuvor feiert Diakon Sebastian Mählmann um 11.00 Uhr in der Eingangshalle mit den Gästen einen adventlichen Gottesdienst, den ein Streicherensemble unter Leitung von Frau Elke Eicher musikalisch gestalten wird. Gerne können auch Eltern, Schüler und Lehrer dazu kommen. Auch in diesem Jahr spendet der Frauenchor Rübenach für jeden der Gäste ein liebevoll eingepacktes Geschenkpaket. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Glückwunsch an die neu gewählte, Dank an die „alte“ SV

Wir danken herzlich der „alten“ SV und den Verbindungslehrern Herrn Hartleif und Frau Weinand für die engagierte Arbeit im Schuljahr 2023/24. Namentlich geht der Dank an **Lea Klein und Franziska Rössel** (Schülersprecherinnen), **Emma Rosenberg** und **Sophia Nickenig** als Sprecherinnen der Oberstufe. **Ben Buchhorn** und **Felix Scherer** als Sprecher der Mittelstufe sowie **Nele Justrie** und **Mila Liesenfeld** als Sprecherinnen der Unterstufe

Neu bzw. wieder gewählt wurden:

Lea Klein und Franziska Rössel (Schülersprecherinnen, beide MSS 12), **Sophie Fey-Kranz** (MSS 13) und **Timon Hauswirth** (MSS 12) Oberstufensprecher, **Ben Buchhorn, Felix Scherer und Kiana Shahami (Kl. 9b)** als Sprecher der Mittelstufe sowie **Jakob Saurer** und **Lukas Hazzan (Kl. 7c)** als Unterstufensprecher.

Zu Verbindungslehrern wurden **Frau Bappert** und **Herr Kuhles** gewählt.

Allen Gewählten herzlichen Dank für ihre Bereitschaft zu kandidieren und viel Erfolg in ihren verantwortungsvollen Aufgaben!

Zwei Abschiede und ein Neubeginn

Nach mehr als 25 Jahren tritt zum Ende dieses Jahres unser Hausmeister **Herr Jürgen Stein** in den wohlverdienten Ruhestand. Als gelernter Bauschlosser wechselte Herr Stein am 1. Mai 1999 in den Dienst des Bistums Trier und versah seit dieser Zeit den Hausmeisterdienst am Cusanus-Gymnasium. Während wir auf der zweiten Hausmeisterstelle in den vergangenen Jahrzehnten mehrere Wechsel erlebten, war Herr Stein die Konstante, auf die wir, insbesondere was die Steuerung der technischen Anlagen, die Koordination der Handwerksfirmen sowie anspruchsvollere Reparaturarbeiten anging, immer bauen konnten. Dank seiner Umsicht und seiner großen Fachkompetenz wussten wir unser Schulgebäude und die Außenanlagen stets in guten Händen. Dafür sagen wir Herrn Stein unseren Dank und große Anerkennung. Wir wünschen ihm für die kommende Lebensetappe Gottes Segen, Gesundheit und viele unbeschwerte Jahre mit seiner Familie.

Bereits seit dem 1. Dezember hat **Herr Armin Rauch**, den wir als Nachfolger von Herrn Stein gewinnen konnten, den Dienst aufgenommen. Herr Rauch ist gelernter Tischler und verfügt über viel Berufserfahrung, insbesondere als Monteur. Wir sind zuversichtlich, dass er im Team mit Herrn Bollinger in den kommenden Jahren unsere Schule umsichtig pflegen und instand halten wird, und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Auch im Lehrerkollegium geht mit diesem Halbjahr eine Ära zu Ende. Zum 31. Januar 2025 tritt **Frau OStR i.K. Ruth Fontaine** in den Ruhestand. Mehr als 32 Jahre wirkte sie als Chemie- und Biologielehrerin am Bischöflichen Cusanus-Gymnasium Koblenz. Ihr besonderer Schwerpunkt lag auf dem Fach Chemie, für das sie zeitweise auch den Fachvorsitz übernahm. Generationen von Schülerinnen und Schülern kennen Frau Fontaine als fürsorgliche Pädagogin und sehr kompetente, anspruchsvolle Lehrerin. Darüber hinaus arbeitete sie fast zwei Jahrzehnte lang in der Verwaltung der Oberstufe mit, davon drei Jahre als MSS-Leiterin. Für den Ruhestand wünschen wir Frau Fontaine alles erdenklich Gute und danken für ihr von großer Sorgfalt geprägtes, fruchtbares Wirken an unserer Schule.

Dank an den Förderverein

Auf Antrag der Schulleitung bewilligte unser Förderverein, die „Vereinigung der Freunde und Förderer des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz e.V.“, für das kommende Jahr Mittel in Höhe von mehr als **45.000 €**. Mit den Zuschüssen fördern wir u.a. die **Integrative Segelfreizeit mit dem Herz-Jesu-Haus Kühr, die Patenschüler- und Schulsanitäter-Ausbildung, eine für Juni 2025 geplante Taizé-Fahrt und die Cheerleader-AG**. Viele Anschaffungen kommen dem Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern (Messgeräte, Modelle), der Musik (Notenmaterial) und dem Fach Informatik zugute. Für die Eingangshalle schaffen wir darüber hinaus eine weitere große Sitzgruppe als Arbeitsplatz für die Oberstufe in Freistunden an.

Den mehr als 500 Eltern und Ehemaligen, die als Mitglieder des Fördervereins mithelfen, unsere Schule gut mit Lehr- und Lernmitteln auszustatten, danken wir dafür sehr herzlich!

Hinweis: Neben den regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen erhält unser Förderverein immer wieder auch größere Einzelspenden. Uns liegt daran, dass diese Einzelspenden nicht über die Schulleitung, sondern immer direkt mit dem Vorstand des Fördervereins abgewickelt werden, sodass wir als Schule möglichst keine Kenntnis davon haben, wenn Schülereltern dem Förderverein eine größere Spende zukommen lassen.

In der diesjährigen Vollversammlung des Fördervereins am 21. November 2024 wurden die gewählten Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Der **Vorstand** setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Herrn Werner Westinger, dem zweiten Vorsitzenden Herrn Thomas Münster und den Beisitzern Frau Helga Debus-Höwer, Herrn Stefan Görges und Herrn Christian Meid. Qua Amt gehören dem Vorstand von Seiten der Schulleitung Herr Reitz und Herr Dr. Otto sowie der Schulleiterbeiratsvorsitzende Herr Lars Petrak an.

Als Schulleitung sind wir den ehrenamtlich arbeitenden Vorstandsmitgliedern zu großem Dank für die seit Jahren geleistete, ungemein engagierte und sorgfältige Arbeit zugunsten unserer Schule verpflichtet. Wir verdanken ihnen, dass die „Vereinigung der Freunde und Förderer des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz e.V.“ seit vielen Jahren sorgfältig und seriös die Mitgliedsbeiträge im Sinne der satzungsgemäßen Zwecke verwaltet.

Unser Dank gilt ganz besonders **Herrn Werner Westinger**, der die Geschicke des Fördervereins seit mehr als 22 Jahren lenkt und unserer Schule auch als Mitgründer und Förderer des Rumänien-Austausches eng verbunden ist.

Da sich die Suche nach einem Nachfolger in den vergangenen Wochen zunächst schwierig gestaltete, erklärte sich Herr Westinger, entgegen seiner ursprünglichen Absicht, spontan bereit, bis zur Wahl eines neuen Vorsitzenden das Amt weiterzuführen. Wir sind zuversichtlich, dass die Wahl eines neuen Vorsitzenden noch im Laufe dieses Winters nachgeholt werden kann.

Schulstiftung „Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz“

Unsere im September 2010 gegründete Treuhandstiftung „Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz“ verfügt nach Ausweis des Geschäftsberichts vom 31.12.2023 über ein Vermögen von 116.743,87 €. Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens konnten wir seit der Gründung pädagogische Projekte unserer Schule mit mehr als 17.200 € fördern. In seiner jüngsten Sitzung Anfang Dezember bewilligte das Kuratorium für das kommende Jahr weitere **1.900,00 €** als Zuschuss für die **Ausbildung von fünf Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 zu „Musikmentoren“**. Diese erlernen an vier Wochenenden in der Landesmusikakademie Neuwied/Engers die Grundlagen der Ensemble-Leitung und unterstützen dann in den kommenden Jahren die Probenarbeit in den Bläserklassen.

Informationen für Spender und potenzielle Zustifter finden sich auf unserer Homepage unter www.cusanus-gymnasium.de/unsere-schule/stiftung/.

Eine persönliche Beratung bietet das Stiftungszentrum des Bistums Trier (<https://www.stiftungszentrum-trier.de/>) an, wo das Kapital unserer Schulstiftung professionell angelegt und verwaltet wird.

Schüler-Feedback in allen Lerngruppen der Jahrgangsstufen 5-12

Auf Beschluss der Gesamtkonferenz vom 23.09.2020 führen wir mindestens einmal pro Schuljahr in allen Fächern ein Schülerfeedback durch. Dieses kann mündlich oder (auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler) in schriftlicher und anonymisierter Form durchgeführt werden. Wir sehen das Schüler-Feedback als Chance für eine konstruktive Kommunikation über den Unterricht. Ausdrücklich geht es nicht um eine Bewertung, sondern um eine Rückmeldung, die den Lehrerinnen und Lehrern helfen soll, noch besser über die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler informiert zu sein und die eigene Sicht mit der Schüler-Wahrnehmung abzugleichen. Auf diese Weise sollen „blinde Flecken“, die überall auftreten können, schneller sichtbar und der Dialog mit den Lerngruppen gestärkt werden.

Umsetzung:

- Im Januar führen wir in allen Lerngruppen der Jgst. 5-12 ein (auf Wunsch anonymes) Schülerfeedback durch und besprechen die Ergebnisse mit der Klasse/dem Kurs.
- Die Durchführung und die Besprechung des Feedbacks wird in den Klassenbüchern bzw. in den Kursheften dokumentiert.

Nachmittag der offenen Tür am 17. Januar 2025 / Schüleraufnahme

Am Freitag, **17. Januar 2025**, informieren wir Eltern und Kinder der vierten Grundschulklassen über die Aufnahme an unsere Schule. Der **„Nachmittag der offenen Tür“** beginnt um 15.30 Uhr mit einer Begrüßung im Klangraum. Anschließend bieten wir Unterrichts- und AG-Präsentationen sowie Führungen durch das Schulgebäude an. Zum Abschluss folgt um 18.00 Uhr eine etwa 60-minütige Präsentation im Klangraum.

Die **Anmeldegespräche** führen wir **vom 31.01. bis zum 05.02.2025**. Vorgezogene Anmeldegespräche mit Geschwisterkindern fanden bereits statt. Weitere Termine vergibt unser Sekretariat ab dem 13. Januar 2025 telefonisch (0261/915920). Mitzubringen bzw. nachzureichen sind die Gymnasialempfehlung, das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 und das Jahreszeugnis der Klasse 3, der ausgefüllte Anmeldeantrag (erhältlich in unserem Sekretariat oder über die Homepage), das ausgefüllte Antragsformular Bläserklasse, das Stammbuch der Familie sowie ein kleines Foto des Kindes. An dem Gespräch sollten ein oder beide Elternteile und das Kind selbst teilnehmen.

Vorlesewettbewerb der Klassen 6



Bei guter Stimmung und mit tatkräftiger Unterstützung fand am 21. November der diesjährige Vorlesewettbewerb der Klassen 6 statt.

Als Klassensieger traten an: Lorenz Leonhardy und Artur Trenkschuh für die Klasse 6a, Elisa Brendemühl und David Didjurgis für die 6b und Sarah Bredenkötter und Luisa Burghartz für die 6c

Es entwickelte sich ein enges Rennen und alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde und einen Preis.

Für die ersten drei Plätze gab es Buchgutscheine.

Als Schulsiegerin 2024 vertritt **Luisa Burghartz** aus der 6c unsere Schule beim Stadtentscheid. Herzlichen Glückwunsch! Ihr Wahltext: *Die schlimmste Klasse der Welt* von Juma Kliebenstein - Fremdtext: *Level 4 – Die Stadt der Kinder* von Andreas Schlüter

Als Juroren wirkten mit: Dr. Ursula Brossette, Martin Wegner, Susanne Meyer-Löwen, Rita Meurer und Melanie Kronewald

Unterrichtsfreie Tage im zweiten Schulhalbjahr

Folgende Tage des zweiten Halbjahres sind **unterrichtsfrei**:

Montag, 03.02.2025	Pädagogische Konferenzen der Mittel- und Oberstufe
Donnerstag, 27.02.2025	Schwerdonnerstag (Beweglicher Ferientag)
Freitag, 28.02.2025	Fastnachtfreitag (Beweglicher Ferientag)
Montag, 03.03.2025	Rosenmontag (Beweglicher Ferientag)
Dienstag, 04.03.2025	Fastnachtdienstag (Beweglicher Ferientag)
Montag, 24.03.2025	Mündliche Abiturprüfungen
Dienstag, 25.03.2025	Mündliche Abiturprüfungen
Freitag, 30.05.2025	Freitag nach Christi Himmelfahrt (Beweglicher Ferientag)
Freitag, 20.06.2025	Freitag nach Fronleichnam (Beweglicher Ferientag)

Fundsachen und Verpackungsmüll

Aus gegebenem Anlass bitten wir euch, liebe Schülerinnen und Schüler, darum, besser auf eure Sachen achtzugeben! In diesem Schuljahr bleiben außergewöhnlich viele Kleidungsstücke, Brotdosen, Trinkflaschen, Verpackungsmüll, Pfanddosen und leider auch Schulbücher in der Eingangshalle und den Umkleidekabinen der Sporthalle liegen. Wir erwarten von euch in Zukunft mehr Sorgfalt und Aufmerksamkeit. Bitte lasst keine Gegenstände herumliegen! Nehmt eure Sachen wieder mit nach Hause, vermeidet Müll, so weit es geht, oder entsorgt ihn korrekt!

Sie, liebe Eltern, bitten wir, Ihre Kinder dabei zu unterstützen und nachzuhalten, wenn Kleidungsstücke oder andere Gegenstände in der Schule „verloren“ gegangen sind. In der Regel liegen sie noch an Ort und Stelle oder werden im Fundbüro bei den Hausmeistern gelagert, bis jemand sie abholt.

Musik!

Am Mittwoch, dem **11. Dezember 2024** laden wir herzlich ein zu einem **Besinnlichen Konzert im Advent**. Die Gesangsklassen 5b, 6b und 6c, der Schulchor und der Unterstufenchor geben **um 19 Uhr** ein Vokalkonzert in der schönen Liebfrauenkirche Koblenz. Unter der Leitung von Carina Hebgen und Wolfram Hartleif präsentieren die Gruppen adventliche Chormusik und Stücke aus dem täglichen Repertoire. Unsere Schulseelsorger Frau Mähmann und Pfarrer Lück begleiten den Abend mit Texten zum Innehalten und Nachdenken. Etwa eine Stunde wollen wir dort zusammensein; die Kinder freuen sich auf alle, die kommen.

Zum traditionellen **„Christmas Brass“**, dem vorweihnachtlichen Konzert der Bläserklassen und der Schulbandgruppen, laden wir für **Dienstag, den 17. Dezember 2024**, um 18.30 Uhr in den **Klangraum des BCGK** ein. Freuen Sie sich auf unsere Bläserklassen, die New-Comer-Band, die Schulband und das Blechbläser-Ensemble!

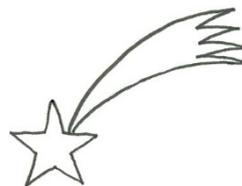
Nach dem Jahreswechsel beginnt wieder eine neue Probenphase des Cusanus-Projektchores **„CantArte“**. Als Programm ist neben dem Evensong eine Reihe mit Musik von Musicals, Hits der Pop- und Rockmusik etc. vorgesehen. Die Proben finden im dreiwöchentlichen Rhythmus statt. Wer sich für's Mitsingen interessiert, melde sich bitte an unter folgender E-Mail-Adresse (Sekretariat): sekretariat-cusanus-gymnasium@bistum-trier.de

Erfahrung im Chorsingen ist hilfreich.

Ihnen und Euch allen wünsche ich im Namen der gesamten Schulleitung ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2025



(Carl Josef Reitz, Schulleiter)



„Mach´ s wie Gott - werde Mensch!“

Bischof Franz Kamphaus, Limburg
1932-2024

Christmas BRASS

DIENSTAG, 17.12.2024

18:30 UHR

IM KLANGRAUM DES BCGK



BLECHBLÄSERKLASSEN 5A, 6A
NEWCOMERBAND | BLECHBLÄSERENSEMBLE | SCHULBAND

mit vielfältiger Unterstützung der Mentorinnen und
Mentoren unserer Schule

Wir freuen uns auf euch!